

Verkehrsverbund Luzern
 Herr Pascal Süess
 Geschäftsführer
 Seidenhofstrasse 2
 Postfach
 6002 Luzern

Wolhusen, 23. Juni 2020

Fahrplan 2021 Stellungnahme REGION LUZERN WEST

Sehr geehrter Herr Süess
 Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Fahrplan 2021 und die Informationen, welche uns auf www.mein-öv.ch zur Verfügung gestellt wurden. Im Folgenden gehen wir auf die Änderungen des grossen Fahrplanwechsels ein.

Wir begrüssen die folgenden Angebotsverbesserungen in der REGION LUZERN WEST ausdrücklich und bedanken uns für die Fortschritte im Öffentlichen Verkehr in unserer Region:

Linie 62	Ruswil-Buttisholz-Nottwil-Sursee Verbesserte Busanbindung der neugestalteten Bushaltestelle SPZ Nottwil
Linie 64	Ruswil-Wolhusen Spital-Tropenhaus Zusätzlicher Frühkurs
Linie 82	Sursee – St. Erhard – Knutwil Uffikon - Dagmersellen Zwei zusätzliche Kurspaare am frühen Nachmittag von Montag bis Freitag Der erste und letzte Kurs des Tages fährt neu bis Bahnhof Dagmersellen
Linie 221	Wolhusen-Doppleschwand-Romoos-Holzwäge Verlängerung der Sommersaison bis am 1. November 2021
Linie 234	Schüpfheim-Hasle-Bramboden Verlängerung der Sommersaison bis am 1. November 2021
Linie 261	Menznau-Menzberg Zusätzliches Kurspaar am Morgen Schülerkurspaare auch während den Ferien
Linie 271	Willisau-Käppelimmatt-Hergiswil-Hübeli Zusätzliches Kurspaar Freitag- und Samstagnacht bis Willisau, Käppelimmatt
Linie 281	Ufhusen-Zell-Grossdietwil-Altbüron-St. Urban Drei zusätzliche Kurspaare von Montag bis Freitag Am Samstag drei zusätzliche Kurspaare und am Sonntag zwei zusätzliche Kurspaare

BLICK ÜBER UNSERE REGION HINAUS

Flughafenzug

In unserer Stellungnahme zum Fahrplanwechsel vom 11. Juni 2018 drückten wir unsere Enttäuschung hinsichtlich der Verschlechterung der Verbindung «Flughafenzug» auf. Im Anschluss daran wurden wir an der Regionalkonferenz vom 30. Oktober 2018 darauf hingewiesen, dass es sich um eine temporäre, zweijährige Situation handelt.

Deshalb nehmen wir nun erfreut zur Kenntnis, dass per Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2020 der «Flughafenzug» wieder wie angekündigt im ursprünglichen Takt fährt (mit einer leichten Verschiebung von 1 Minute). Wir bedanken uns an dieser Stelle für den Einsatz von VVL und SBB.

Neuer Halt des RegioExpress Olten-Luzern in Rothenburg Station

Wir begrüßen den neuen Halt des Regioexpress Olten-Luzern in Rothenburg Station.

Wenn dereinst der geplante Neubau des Bahnhofs Rothenburg Station sowie des Bushubs realisiert sein wird, führt dies zusammen mit dem geplanten RE-Halt zu einem Mehrwert für Fahrgäste aus dem Rottal.

Linie 30 (Ebikon Bahnhof-Kantonsspital Luzern-Kreuzstutz-Littau Bahnhof) und Linie 40 (Littau Bahnhof-Bahnhof Süd-Flugzeugwerke Emmen-(Waldibrücke)

Wir begrüßen es, dass die Linie 40 nun auch am Samstag bis 20 Uhr im 15-Minuten-Tak verkehrt.

Bei beiden Linien – 30 und 40 – weisen wir jedoch darauf hin, dass die S-Bahnen zwischen Wolhusen-Luzern optimal in Lastrichtung abgenommen werden sollten. Dies ist auch bei allfälligen Anpassungen zu berücksichtigen.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Bahnlinie Bern-Konolfingen-Langnau i.E.-Schüpfheim-Wolhusen-Luzern

Auf dieser Strecke sind Infrastrukturvorhaben an den Bahnhöfen Trubschachen, Escholzmatt, Schüpfheim (Fahrbahnerneuerung), Entlebuch, Wolhusen, Schachen und Littau geplant. Wir sind davon überzeugt, dass diese Infrastrukturvorhaben mit einer langfristigen Optik angegangen werden sollen. Deshalb haben wir auch ihr Schreiben an das BAV vom 19. November 2019 erfreut zur Kenntnis genommen, indem sie betonen, dass nebst dem Bahnhof Littau auch die Bahnhöfe Schachen, Entlebuch und Escholzmatt mit jeweils zwei Perronkanten erstellt werden sollen. Wir sind klar der Überzeugung, dass die SBB diese berechtigten Anliegen erfüllen muss.

Wir erachten die konsequente Umsetzung von zwei Perronkanten als wichtig für die betriebliche Stabilität – im normalen Betrieb, vor allem aber auch hinsichtlich der langjährigen Baustelle für den Durchgangsbahnhof Luzern.

Unserer Ansicht nach macht es einen Unterschied, wenn Betrieb und Infrastruktur aus einer Hand kommen. Wir sehen dies anhand der zweiten Bahnlinie in unserer Region auf der Strecke Langenthal-Huttwil-Willisau-Menznau, bei welcher Betrieb und Infrastruktur bei der BLS liegen und wo vor Kurzem der Bahnhof Menznau optimiert wurde.

Ein weiteres Beispiel könnten die Bahnhöfe Biglen und Grosshöchstetten genannt werden, wo von der BLS zwei Perronkanten realisiert wurden. Auch hier mögen wohl betriebliche Gründe den Ausschlag gegeben haben.

Es ist für uns völlig unverständlich, warum die SBB an den Bahnhöfen Trubschachen, Escholzmatt, Entlebuch und Schachen betriebliche Überlegungen offensichtlich zu wenig gewichtet und dort nicht zwei

Perronkanten realisieren will. Wir erwarten, dass sich der VVL auch weiterhin für zwei Perronkanten an den genannten Bahnhöfen engagiert.

Bezüglich des Bahnhofs Schachen weisen wir auf unsere Stellungnahme zum Fahrplanwechsel vom 11. Juni 2019 hin. Gemäss Planungsstand der BLS ist per Fahrplanwechsel vom Dezember 2021 ein kompletter Ersatz der Nina durch modernere Lötschberger (mit höheren Beschleunigungswerten) vorgesehen. Wir erneuern hiermit unsere Forderung, dass auf diesen Zeitpunkt hin ein Halt in Schachen der S77 mit Lötschberger-Kompositionen geprüft wird.

Bahnlinie Langenthal-Huttwil-Willisau-Wolhusen-Luzern

Das Potenzial auf dieser Strecke sehen wir noch nicht ausgeschöpft. Einerseits werden dafür noch gewisse Infrastrukturmassnahmen notwendig sein und andererseits besteht angebotsseitig wohl noch Optimierungspotenzial. Wir freuen uns, dass für diese Strecke nun gleich zwei Meilensteine angegangen werden:

1. An unserer Regionalkonferenz vom 29. Oktober 2019 wurden wir von der BLS informiert, dass ab Dezember 2023 der Bahnhof Zell neu mit zwei Perronkanten ausgestaltet sein wird. Dies erachten wir als wesentlichen Meilenstein. Zum einen kann damit eine Verlängerung der S77 auf diesen Zeitpunkt hin angegangen werden, zum andern betrachten wir es als weiteren Schritt hin zu einer beschleunigten Verbindung im Korridor Wolhusen-Langenthal.
2. Mit dem gemeinsamen Schreiben der REGION LUZERN WEST und der Region Oberaargau an den Verkehrsverbund Luzern (VVL) und das Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination Kanton Bern (AÖV) vom 7. Februar 2018 setzten wir uns für eine Prüfung der Machbarkeit für eine verbesserte ÖV-Anbindung auf dieser Strecke ein. Gemeinsam mit dem AÖV zeigten Sie mit Ihrem Schreiben vom 23. April 2018 Ihre Bereitschaft, eine entsprechende Studie zu lancieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Projektinitialisierung voraussichtlich im September 2020. Mitglieder der Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST werden sich darin einbringen.

Überkommunale Anliegen

Flügelung der Züge in Wolhusen

Die Flügelung der Züge in Wolhusen ermöglicht ein attraktives Bahnangebot sowohl aus Richtung Entlebuch wie auch aus Richtung Willisau von und nach Luzern. Die Flügelung der Bahn für Fahrgäste aus Richtung Willisau und Menznau führt allerdings oft zu längeren Wartezeiten in Wolhusen. Die REGION LUZERN WEST würde es begrüessen, wenn hier Optimierungen vorgenommen werden könnten.

Nachtsternetz nach Menznau ausdehnen

Mit dem Nachtstern wird auch nachts ein gutes überregionales Angebot zur Verfügung gestellt. Die REGION LUZERN WEST sieht im bestehenden Netz allerdings eine Lücke, da die Gemeinde Menznau nicht erschlossen wird. Wir bringen hiermit unsere Erwartung zum Ausdruck, dass diese Lücke in Absprache mit der Gemeinde Menznau geschlossen wird.

Buslinie Malters-Werthenstein-Wolhusen

Gleichzeitig mit der Verlängerung der S77 nach Willisau hat diese Buslinie den Betrieb aufgenommen. Diese überkommunale Verbindung bedient allerdings die Verbindung um 19.37 der S77 ab Luzern derzeit nicht. Wir erwarten hier eine Anpassung, um das Potenzial der neuen Buslinie sowie der S77 voll auszuschöpfen.

Schüpfheim-Bramboden

Das reduzierte ÖV-Angebot Schüpfheim-Bramboden ist für Einheimische und Gäste nicht befriedigend ausgebaut. Wir regen an, gemeinsam mit den Standortgemeinden eine bessere Erschliessung zu prüfen. Dies allenfalls auch mit zusätzlichen Modellen (Taxito/Rufbus).

Endbahnhof St. Urban

Wir haben uns wiederholt in verschiedenen Stellungnahmen zu Gunsten der Verschiebung der Endhaltestelle St. Urban in der Gemeinde Pfaffnau geäussert. Mit der Luzerner Psychiatrie befindet sich ein attraktiver Arbeitgeber an diesem Standort, welcher mit einer veränderten Lage der Bahnhaltestelle St. Urban besser erschlossen werden kann.

Wir nehmen das Schreiben des rawi an den VVL vom 20. April 2020 zur Kenntnis, dass hier eine Interessensabwägung angedacht ist.

Wir nutzen diese Gelegenheit, um unsere Haltung aus früheren Stellungnahmen zu Gunsten der Verschiebung der Endhaltestelle St. Urban zu unterstreichen.

Neue Mobilitätsstrategie der REGION LUZERN WEST

Wie Sie wissen, sind wir dabei, die neue Mobilitätsstrategie der REGION LUZERN WEST zu erarbeiten. Diesbezüglich haben wir uns mit Daniel Heer (VVL) und Patrick Abegg (Mobilitätskoordinator) am 12. November 2019 zu einem Austausch getroffen.

Wir sind nun in einer neuen Phase der Entwicklung der neuen Mobilitätsstrategie. An den folgenden Daten werden wir zwei identische Workshops durchführen, um vielen Interessierten zu ermöglichen, sich einzubringen:

Erste Durchführung des Workshops:

Donnerstag, 13. August 2020, 08.30 – max. 12.00h

Zweite Durchführung des Workshops:

Dienstag, 22. September 2020, 08.30 – max. 12.00h

Wir laden Sie dazu ein, ebenfalls an einem der Workshops teilzunehmen und freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Wir bedanken uns für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit dem VVL, BLS, SBB, der Rottal Auto AG und PostAuto und für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

REGION LUZERN WEST



Erich Leuenberger, Präsident
Arbeitsgruppe Verkehr



Guido Roos, Geschäftsführer



Alexander Siegenthaler
Leiter Projekte

Kopie an:

- Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Kantonsräte im Verbandsgebiet der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Untergruppe ÖV Luzerner Hinterland (per E-Mail)
- BLS AG, Andreas Scherrer (per E-Mail)
- SBB AG, Armin Tschopp (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Fritz Lötscher, Präsident Gemeindeverband (per E-Mail)
- Walter Scheidegger, Präsident Kommission ÖV der Regionalkonferenz Emmental (per E-Mail)
- Beatrice Lerch, Stv. Geschäftsführerin der Regionalkonferenz Emmental (per E-Mail)
- Fritz Scheidegger, Präsident der regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau (per E-Mail)
- Stefan Costa, Geschäftsführer der Region Oberaargau (per E-Mail)
- Patrick Abegg, Mobilitätskoordinator des Kantons Luzern (per E-Mail)